



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC)

Tätigkeitsbericht der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) für das Jahr 2021

17.03.2022

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Kommissionstätigkeit.....	3
3. Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen.....	3
4. Früherkennung intensivieren.....	4
5. Lehren aus der COVID-19-Krise.....	4
6. Veröffentlichung von Grundlagen aus den Strategiearbeiten	5
7. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen	6
8. Stellungnahmen und Beratungen der KomABC	6
9. Ausblick.....	7
10. Dank.....	7
Kontakt.....	7
Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC im 2021	8

1. Einleitung

Die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) ist eine beratende Kommission des Bundesrats, der Einsatzorgane des Bundes sowie der Kantone. Sie befasst sich mit der Gefährdung von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten durch radioaktive, biologische und chemische Stoffe¹. Ihre Mitglieder sind *ad personam* gewählt und bringen Erfahrung und Expertise aus Bund, Kantonen, Gemeinden, Forschung, Industrie und Einsatzorganisationen mit. Für die Bearbeitung fachlicher Fragen kann die Kommission auf weitere ABC-Experten zurückgreifen. Unterstützt wird sie von einem wissenschaftlichen Sekretariat, das im Labor Spiez angesiedelt ist.

2. Kommissionstätigkeit

Die erschwerten Bedingungen für die Kommissionstätigkeit aufgrund der COVID 19-Pandemie setzten sich teilweise auch im 2021 fort. Trotzdem konnten nebst drei ½-tägigen Online-Sitzungen auch zwei Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden: Einerseits die traditionelle 2-tägige Klausur im Sommer und andererseits eine 1-tägige Sitzung im Herbst. Die Sitzungen des Präsidiums mit dem wissenschaftlichen Sekretariat wurden ausschliesslich als Videokonferenzen abgehalten. Dieses Format ermöglichte einen regelmässigeren Sitzungsrhythmus, insbesondere da die Reisezeit eingespart werden konnte.

Hauptthemen, mit welchen sich die KomABC im 2021 intensiv befasste:

- Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen → siehe Kapitel 3
- Intensivierung der Früherkennung → siehe Kapitel 4
- Lehren aus der COVID-19-Krise → siehe Kapitel 5

Anlässlich der Kommissionssitzungen wurden unter anderem auch folgende Themen näher beleuchtet:

- Antidotversorgung der Schweiz
- Patientenleitsystem Rettungswesen Schweiz (PLS)
- Projekt «Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz» des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz

Des Weiteren fand ein Austausch mit der neuen Direktorin BABS, Frau Dr. iur. Michaela Schärer, statt. Dieser bot Gelegenheit, die Kommission und ihre Tätigkeiten vorzustellen.

3. Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen

Die Aufgabe der KomABC zur Beratung in der Vorsorge steht in direktem Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Kerntechnik. Neue nukleare und radiologische Bedrohungen, zum Beispiel aufgrund der Entwicklung neuer Kerntechnologien und -waffen sowie Trägersysteme, veranlassten die KomABC, das Thema «Neue A-Bedrohungen» als Schwerpunkt aufzunehmen.

Um sich ein umfassendes Bild über den aktuellen Stand zu machen sowie allfälligen Handlungsbedarf zu ermitteln, hat die KomABC 2021 verschiedene Fachexperten zu den Kommissionssitzungen eingeladen. Dies waren:

- Dr. Mario Burger, Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS), Labor Spiez
Referat²: Bedrohungen A im Kontext Ereignisbewältigung – wie gut ist die Schweiz auf A-Ereignisse vorbereitet
- Dr. Thomas Flury, Bundesamt für Gesundheit (BAG)
Referat: Aktionsplan zur Verstärkung der radiologischen Sicherung und Sicherheit in der Schweiz 2020 – 2025 (Radiss)

¹ Verfügung des Bundesrats vom 5. Dezember 2014 über die Einsetzung der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (Ziffer 5, Absatz 2) und das vom VBS genehmigte Geschäftsreglement der KomABC vom 23. Februar 2017.

² Das Referat wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Christoph Wirz, Labor Spiez, und Prof. Dr. Horst-Michael Prasser, ETH Zürich, erarbeitet.

- Dr. med. Stefan Kneifel, Kantonsspital Graubünden, Chefarzt Nuklearmedizin
- Prof. Dr. Andreas Pautz, Paul Scherrer Institut (PSI) und EPFL, Kerntechnik
- Nicolas Plattner, Eidgenössisches Departement für äussere Angelegenheiten (EDA)
Referat: Abrüstungsstrategie für die Jahre 2022 - 2025
- Prof. Dr. Horst-Michael Prasser, ETH Zürich, Kernenergiesysteme
Referat 1: Der Nuklearunfall von Njonoksa vom 08.08.2019
Referat 2³: Erkenntnisse im Zusammenhang mit neuen Reaktortypen
- Dr. Bernard Stauffer, Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)
Referat: Stand der internationalen Debatte rund um Sicherung
- Dr. Oliver Thränert, CSS / ETH Zürich
Referat: Bedrohungen A – Nukleare Rüstungskontrolle und nukleare Non-Proliferation: Stand und Perspektiven
- Prof. em. Dr. Philipp Rudolf von Rohr, ETH Zürich, Maschinenbau und Verfahrenstechnik
- Dr. Christoph Wirz, Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS), Labor Spiez
Referat: Kernwaffen – Effekte und Arsenale

Im Faktenblatt⁴ «Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen», das am 25. Februar 2022, kurz nach Beginn des Krieges in der Ukraine, veröffentlicht wurde, sind die Folgerungen der KomABC sowie die im Bezug zur Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 stehenden Empfehlungen der Kommission ausgewiesen.

4. Früherkennung intensivieren

Eine Arbeitsgruppe der KomABC, bestehend aus einem Kommissionsmitglied, dem Präsidium sowie dem wiss. Sekretariat KomABC, hat im Frühling 2021 ein internes Dokument erstellt, wie die Kommission die Empfehlung C3 «Früherkennung intensivieren» aus der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 umsetzen kann. Die Federführung zur Umsetzung dieser Empfehlung liegt bei der KomABC.

Entgegen der ursprünglichen Idee, eine spezifische Arbeitsgruppe «Früherkennung» zu bilden, hat die KomABC in der Sommer-Klausur beschlossen, das Thema «Früherkennung» ab 2022 regelmäßig in die Programme der Kommissionsitzungen zu integrieren und die Erarbeitung einer jährlichen Berichterstattung gemeinsam anzugehen.

Im vergangenen Jahr hat die KomABC mit Unterstützung des Bereiches Risikogrundlagen und Forschungskoordination des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS zudem das Center für Security Studies an der ETH Zürich (CSS) beauftragt, einen Bericht zu Methoden der Früherkennung zu erarbeiten. Autor des «RISK AND RESILIENCE REPORT - Strategic Foresight Knowledge, Tools, and Methods for the Future⁴» ist Kevin Kohler. Im Bericht werden Methoden der strategischen Vorausschau dargelegt die Organisationen dabei helfen können, mit Ungewissheit umzugehen und diese zu verringern. Der Bericht verwendet Beispiele aus dem chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Bereich (CBRN) und erörtert einige Herausforderungen, wie z. B. Informationsgefahren, die in diesem Zusammenhang besonders relevant sind. Den Überblick, den er bietet, kann für eine Vielzahl von strategischen Entscheidungsprozessen nützlich sein. Dieser Bericht bildet die Grundlage für weitere Arbeiten der Kommission zur Früherkennung im ABC-Schutz, die im 2022 geplant sind.

5. Lehren aus der COVID-19-Krise

Im Sommer 2020 stellte die KomABC fest, dass in der aktualisierten Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 Themen angesprochen werden, die sich während der Pandemie als wichtig erwiesen haben. Aus diesem Grunde wurde beschlossen, Lehren aus der Pandemie, die sich für

³ Referat in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. A. Pautz erstellt, vorgetragen von Prof. Dr. H.-M. Prasser

⁴ Veröffentlicht auf der Webseite KomABC beim BABS: <https://www.babs.admin.ch/de/publikservice/downloads/abc-schutz.html>

die Umsetzung der Empfehlungen aus der Strategie «ABC-Schutz Schweiz 2019» als relevant erweisen können, zu ziehen. Dazu wurden Fachexperten, Mitglieder der KomABC und der Leiter des wissenschaftlichen Sekretariats der KomABC eingeladen, der Kommission zu ausgewählten Themen Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Folgende Experten haben an Sitzungen der KomABC zu diesem Themenkomplex beigetragen (mit Referaten oder mit der Teilnahme an Beratungen):

- Dr. Daniel Albrecht, Bundesamt für Gesundheit BAG, Leiter Heilmittelrecht und ehem. Leiter AG Testung
- Dr. pharm. Jean-Paul Buchs, Armeeapotheke, Leiter Qualitätssicherung
- Lic. iur. Lukas Bruhin, ehem. Generalsekretär Eidg. Departement des Innern und Leiter Krisenstab Bundesrat Corona (KSBC)
Referat: Versorgung der Schweiz mit wichtigen Gütern bei (A)B(C)-Ereignissen – Überlegungen aus den Erfahrungen zum Beginn der Corona-Krise (erste Welle)
- Dr. Ueli Haudenschild, Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL)
Referat: Auswirkungen auf die wirtschaftliche Landesversorgung – Massnahmen des BWL
- Herr Thomas Holenweg, Armeeapotheke, Leiter Beschaffung und Projekte
- Dr. Erika Laubacher-Kubat, Bundeskanzlei (BK)
Referat: Bericht zur Auswertung des Krisenmanagements in der COVID-19-Pandemie (1. Phase / Februar bis August 2020)
- Dr. César Metzger, wiss. Sekretär KomABC, Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)
Referat: Laborkoordination
- Dr. Hans C. Mitter, Mitglied KomABC, Bundesamt für Gesundheit (BAG)
Referat: Vorbereitung des Schweizer Gesundheitswesens – Strategie Herbst / Winter (2021)
- Dr. Benjamin Scharte, CSS / ETH Zürich
Referat: Bericht des CSS über das Krisenmanagement der Schweiz innerhalb der Pandemiebekämpfung COVID-19
- Dr. Nicola Solcà, Mitglied KomABC, Kantonsverwaltung Tessin
Referat: Die kantonalen Führungsstäbe im Einsatz während COVID-19 – Beispiel Tessin aus der Sicht der ABC Koordinations- und Umweltschutzstelle
- Div Andreas Stettbacher, Oberfeldarzt der Schweizer Armee und Beauftragter des Bundesrates für den koordinierten Sanitätsdienst (KSD)
Referat: KSD und IDAG – Herausforderungen während der COVID-19-Krise

Zur Ereignisbewältigung COVID-19 werden von zahlreichen Stellen Evaluationen durchgeführt. Deshalb fokussiert sich die KomABC im Rahmen ihrer laufenden Arbeiten auf wenige Themen, die Schnittstellen zu den Empfehlungen aus der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 aufweisen.

In erster Priorität wurde die Versorgung der Schweiz mit wichtigen medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen angegangen mit dem Ziel, im 2022 eine Stellungnahme zu veröffentlichen. Mit diesem Vorgehen kann die KomABC einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der Strategie leisten.

6. Veröffentlichung von Grundlagen aus den Strategiearbeiten

Die KomABC hat im 2021 unterschiedliche Grundlagen, welche im Rahmen der Erarbeitung der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 recherchiert und zusammengestellt worden sind, für deren Veröffentlichung übersetzt und aufbereitet.

Es handelt sich dabei um folgende Dokumente:

25. Februar 2021

Vergleich nationaler und internationaler Strategien und Planungen: Grundlagen für die Erarbeitung der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019.

27. Oktober 2021

Übersicht über die Ausbildungen im ABC-Schutz in der Schweiz

Im ersten Quartal 2022 folgt ein weiteres Grundlagendokument.

7. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen

Die Pflege der Kontakte zu den Partnerkommissionen (EFBS, EKAH, KNS und KSR) musste COVID-19-bedingt erneut verschoben werden. Somit beschränkte sich der Informationsaustausch auch im 2021 weitgehend auf die elektronische Zustellung der Sitzungsprotokolle, Stellungnahmen und Berichte. Zur Diskussion neuer nuklearer und radiologischer Bedrohungen in der Sommerklausur der KomABC wurden KNS und KSR eingeladen, die jeweils einen Vertreter an die Sitzung der KomABC delegierten.

8. Stellungnahmen und Beratungen der KomABC

2021 hat die KomABC folgende Stellungnahmen abgegeben:

3. Mai 2021

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zum Landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2021»

15. Juni 2021

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens Verordnungspaket Umwelt Frühling 2022»

21. Juni 2021

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Verordnung über die Pflichtlagerhaltung von Ethanol (Ethanolpflichtlagerverordnung)»

13. Juli 2021

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Änderung der Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11)»

23. Juli 2021

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) zum Bericht 1 des Projektes⁵ Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz»

16. August 2021

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Verordnung über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (VVSG)»

⁵ Amtsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS)

17. August 2021

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zum Sicherheitspolitischen Bericht»

9. Ausblick

Im 2022 stehen für die KomABC folgende Arbeiten im Mittelpunkt:

- Stellungnahme zur Versorgung der Schweiz mit wichtigen medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen.
- Weitere Arbeiten zur Früherkennung im ABC-Schutz.
- Weiterbearbeitung der Erkenntnisse aus der Ereignisbewältigung COVID-19.
- Informationsaustausch anlässlich physischer Treffen mit den Partnerkommissionen.

10. Dank

Die KomABC wird bei ihren Tätigkeiten von Bund, Kantone, Gemeinden, Dritte und Kommissionen unterstützt. Für diese wertvolle Zusammenarbeit wie auch für das ihr entgegengebrachte Vertrauen, das wiederum dem Schweizerischen ABC-Schutz zugutekommt, möchte sich die Kommission bedanken. Sie freut sich, auch die weiteren Herausforderungen gemeinsam angehen zu können und ist überzeugt, so zielführende Arbeit leisten zu können.

Spiez, 17. März 2022

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz

Die Präsidentin
sign. Dr. Anne Eckhardt

Kontakt

Wissenschaftliches Sekretariat KomABC

Dr. César Metzger

LABOR SPIEZ / CH-3700 Spiez

Telefon: +41 58 468 18 55

Fax: +41 58 468 14 02

Mail: cesar.metzger@babs.admin.ch

Web: www.komabc.ch

Verteiler

- C VBS
- GS VBS
- BABS
- Mitglieder BSTB
- METAS
- LAINAT
- KNS; KSR; EFBS, EKAH
- KdK, RK MZF, KVMBZ, FKS, KKJPD, KKPKS, GDK
- Mitglieder KPABC
- Mitglieder KomABC

Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC im 2021

Funktion	Name	Berufliche Tätigkeit	Expertengebiet
Präsidium			
Präsidentin	Dr. Anne Eckhardt	Geschäftsführerin risicare GmbH	Schutz vor atomaren und biologischen Bedrohungen
Vizepräsidentin	lic. rel. int. Claire Walenda	Cheffe du centre d'analyse des risques, canton de Genève	Bevölkerungsschutz
Bund			
	Oberst i Gst Niels Blatter	Kommandant Kompetenzzentrum ABCKAMIR	Einsatz
	Dr. Marc Cadisch	Leiter LABOR SPIEZ	ABC-Schutz
	Dr. Hans C. Matter	Leiter Sektion Strategien, Grund-la- gen und Programme, BAG	Biologie
	Dr. Rosa Sardella	Director Radiation Protection Division, ENSI	Nuklear/Radioaktivität
Kantone / Städte			
	MLaw Petra Prévôt	Stv. Generalsekretärin, Feuerwehr Koordination Schweiz	Einsatz
	Dr. Nicola Solcà	Capo Ufficio della gestione dei rischi ambientali e del suolo, can- tone Ticino	Chemie / Vorsorge / Einsatz
	Oberstlt Peter Wullschleger	Kommandant Feuerwehr & Zivilschutz, Schutz & Rettung Zürich	Einsatz
Universität / Spitäler			
	Prof. Dr. Pilar Eugenia Junier	Direktorin des mikrobiologischen La- bors, Universität Neuenburg	Biologie
	Dr. med. Hugo Kupferschmidt	Charité Berlin	Chemie/Medizin
	Prof. Dr. med. Stephen Leib	Direktor Institut für Infektionskrank- heiten, Universität Bern	Biologie/Medizin
Industrie / Privatsektor			
	Andreas Flückiger	Regionaldirektor Aargau – Solothurn, Securitas AG	Bevölkerungsschutz/ Einsatzorganisationen
	Dr. Jean-Marc Vaucher	Direktor DVCI Sàrl	Chemie/Radioaktivität/ Einsatzorganisationen
	Dr. Jacques Wernly	Verantwortlicher StFV, Syngenta Crop Protection Monthey SA	Chemie

Wissenschaftliches Sekretariat KomABC

Dr. César Metzger
Pia Feuz